

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst (SMÄK)**Kindheit am Nil****Aufwachsen im Alten Ägypten****Laufzeit: Dienstag, 28. Oktober 2025 bis Sonntag, 21. Juni 2026****Pressetermin: Dienstag, 28. Oktober um 11 Uhr****Bildmaterial: <https://my.hidrive.com/share/i78aljxqv>**

Das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst (SMÄK) zeigt ab Dienstag, 28. Oktober 2025 „Kindheit am Nil. Aufwachsen im Alten Ägypten“ und widmet sich damit erstmals in einer umfassenden Ausstellung einem bislang wenig beleuchteten Thema: dem Aufwachsen in einer der faszinierendsten Hochkulturen der Menschheitsgeschichte. Die generationsübergreifende Ausstellung richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Sie eröffnet differenzierte Einblicke in das Leben altägyptischer Kinder von etwa 3.000 v. Chr. bis 500 n. Chr. und setzt ihre Erfahrungen in Beziehung zu heutigen Lebenswelten. Im Zentrum stehen gesellschaftliche und soziale Themen wie Bildung, Gleichberechtigung, Rechte und Fürsorge – Errungenschaften, die heute oft als selbstverständlich gelten.

Vom täglichen Leben bis zu Religion und Literatur

Neun Themenbereiche – von Alltag, Schule, Freizeit, Religion, Magie und Tod bis hin zu Königskindern und Kindheitsdarstellungen in Kunst und Literatur – beleuchten facettenreich und unterhaltsam das kindliche Leben am Nil mit originalen Ausstellungsstücken, wissenschaftlichen Erkenntnissen und interaktiven Elementen. Es entsteht eine Gesamtschau zu 4.000 Jahren Kulturgeschichte. Rund 190 originale Objekte, darunter Highlights der eigenen Sammlung sowie Leihgaben aus den ägyptischen Museen und Sammlungen in Berlin, Leipzig, Bologna und Turin sowie aus der Archäologischen Staatssammlung München, erzählen diese Geschichte von den pharaonischen Epochen bis zum römischen und schließlich christlichen Ägypten. Wie gestaltete sich der Alltag am Nil? Wer lernte Lesen und Schreiben? Gab es Freizeit im heutigen Sinne? Wie lebten die Kinder von Beamten, Priestern oder Pharaonen im Alten Ägypten? Erstmals werden auch eigens restaurierte Bestände des SMÄK, wie etwa Objekte von Kinderbestattungen aus dem antiken Friedhof Matmar, der Öffentlichkeit gezeigt. Hierzu gehören ein Babytuch, Kinderschuhe und Kinderschmuck.

ARCISSTRASSE 16
80333 MÜNCHEN
DEUTSCHLANDTELEFON 089 - 289 27-630
INFO@SMAEK.DE
WWW.SMAEK.DE

Sehen, Erleben, Entdecken für Groß und Klein

Das interaktive Konzept mit Kinderpfad, Mitmachstationen und einem vielfältigen Begleitprogramm macht die Ausstellung zu einem Erlebnis für alle Generationen. Vermittlung findet nicht nur durch Information, sondern durch eigenes Entdecken und Erleben statt: Es gibt eine Ankleidestation mit „altägyptischer“ Kinderkleidung. Jeder ist eingeladen, „antike“ Kopfstützen auf einer Liegefläche unter animierten Sternen auszuprobieren. Düfte sowie medizinische und magische Ingredienzen spielten eine herausgehobene Rolle im Alten Ägypten, sei es als Parfum, Wehenmittel oder als Salbkegel für besondere Anlässe; ihre Rezepturen sind an verschiedenen „Duftstationen“ zu riechen. Ein Kinderpfad mit Miniaturszenen lässt die „Kleinen“ auf Augenhöhe ihre eigenen Einblicke gewinnen. Die Mitmachstationen Hieroglyphenschreiben und Spieltische mit historischen Brettspielen ergänzen den Besuch in der Dauerausstellung. Ein Katalog und ein Kinderheft mit den beliebten Museums-Maskottchen Isi und Usi begleiten die Präsentation. Darüber hinaus wenden sich Führungen, Vorträge und Workshops gezielt an Kinder wie Erwachsene, Familien, Schulklassen oder Fachpublikum. Das SMÄK verbindet so wissenschaftliche Tiefe mit gesellschaftlicher Relevanz und innovativer Vermittlung, um neue Perspektiven auf Geschichte aufzuzeigen und in den Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu gehen.

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst (SMÄK)

Gabelsbergerstraße 35
80333 München

Öffnungszeiten:

Dienstag 10–20 Uhr

Mittwoch–Sonntag 10–18 Uhr

Öffnungszeiten an Feiertagen siehe www.smaek.de

Eintrittspreise für die Sonderausstellung „Kindheit am Nil“:

Erwachsene 8 Euro / ermäßigt 6 Euro / Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei